



Heiner Gerken  
Stadtratsfraktion Bündnis 90/ DIEGRÜNEN  
Industriestraße 18

27374 Visselhövede

Rat der Stadt Visselhövede

Marktplatz 2

27374 Visselhövede

Wittorf, 07.06.2021

## **Antrag auf Einrichtung einer Stelle für Klimaschutzmanagement bei der Stadt Visselhövede**

Klimaschutz wird eine zentrale Kernaufgabe der nächsten Jahre.

Die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens und der Klimaziele der Bundesregierung (Klimaneutralität bis 2045) stellt auch die Kommunen vor die Herausforderung, Klimaschutzkonzepte zu entwickeln und konsequent umzusetzen.

Die Bundesregierung unterstützt diese notwendige Entwicklung mit umfangreichen Förderprogrammen.

Viele Kommunen gehen den Weg, für die komplexen Aufgaben im kommunalen Klimaschutz Klimaschutzmanager\*innen einzustellen. Ca. 1300 Stellen wurden für den kommunalen Klimaschutz bereits bundesweit eingerichtet- Tendenz deutlich steigend.

Die Fördermittel für derartige Stellen wurden vom Bundesumweltministerium für 2021 nochmals aufgestockt ( Konjunkturprogramm) und richten sich insbesondere an Kommunen, die noch keine Klimaschutzmanager\*in beschäftigen. Die Förderquoten betragen bei Beantragung in diesem Jahr i.d.R. 75% der Personal- und Sachkosten. [https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/210302\\_schulze\\_klimaneutral.mp4](https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/210302_schulze_klimaneutral.mp4)

Die Stadt Visselhövede hat für die vielfältigen Aufgaben im Klimaschutz bisher weder ein Klimaschutzkonzept noch personelle Kapazitäten für eine proaktive Bearbeitung.

Diese Aufgaben werden jedoch in den kommenden Jahren deutlich zunehmen. Mit rechtlichen Vorgaben, zusätzlichen Kosten durch CO<sub>2</sub>-Bepreisung und Förderangeboten werden in den nächsten Jahren Klimafragen verstärkt auf kommunaler Ebene zu bearbeiten sein.

Kommunaler Klimaschutz ist auf dem Weg, auch für Kommunen zur Pflichtaufgabe zu werden.

Die Stadt Visselhövede sollte zeitnah die Chancen der Förderung nutzen und die Einrichtung einer Stelle für Klimaschutzmanagement vorbereiten. Durch eine solche Stelle kann:

- ein gezieltes Klimaschutzkonzept für den Bedarf Vorort erstellt werden
- Energie-Einsparungspotenziale in städtischen Einrichtungen identifiziert und genutzt werden
- Zugang zu innovativen Konzepten und Förderansätzen im Klimaschutz für die Stadt und ihre Bürger\*innen geschaffen werden
- notwendige Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit zu Klimathemen intensiviert werden
- Synergien in der Verwaltung geschaffen werden (z.B: Erstellung von Energiebilanzen)

**Vor diesem Hintergrund wird beantragt:**

- **zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Stadt Visselhövede eine Stelle für Klimaschutzmanagement zu schaffen. Der Stellenumfang sollte mindestens 50% betragen.**
- **zeitnah von der Stadt Visselhövede einen Antrag auf Förderung der Stelle und erforderlicher Sachmittel zu stellen**
- **die erforderlichen Mittel für die Kofinanzierung im Haushalt einzuplanen**

**Begründung:**

Durch die Initiative von „Vissel for Future“ kam es zu einem Treffen mit der Klimaschutzmanagerin der Samtgemeinde Sottrum und Vertretern unserer Fraktion.

Sie hat ihre Tätigkeit und den Nutzen für den Klimaschutz und die Gemeinde ausführlich erläutert. Dies hat uns überzeugt, dass auch Visselhövede diesen Weg gehen sollte und wir die Initiative aus „Vissel for Future“ mit diesem Antrag, den ich gemeinsam mit Harald Gabriel formuliert habe, unterstützen wollen.

Die Förderangebote für diese Stelle sind zur Zeit sehr vorteilhaft. Die Kofinanzierung einer halben Stelle würde 10.000 € nicht überschreiten. Diese könnten sich durch die Beratungsleistung für die städtischen Gebäude und Arbeitsabläufe schnell amortisieren.

Darum sollte die Verwaltung die notwendigen Schritte zeitnah umsetzen.

Für die Stadtratsfraktion Bündnis 90/ DIEGRÜNEN

Mit freundlichen Grüßen

(Heiner Gerken)